



Ausgabe 3/2017

# ST. CLARET

Pfarrblatt der Gemeinde St. Claret-Ziegelhof



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest*

wünschen unseren Leserinnen und Lesern

P. Schorsch, P. Andreas

der Pfarrgemeinderat und das Redaktionsteam

## Weihnachten

Sonntag, 24. Dezember 2017

### Heiliger Abend/Vierter Advent

10.00 Uhr Gemeindemesse

16.00 Uhr **Kindermette** mit Krippenspiel

23.30 Uhr Weihnachtlieder-Singen

24.00 Uhr **Christmette**, danach Punsch

Montag, 25. Dezember 2017

### Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr Messe zum Hochfest

Dienstag, 26. Dezember 2017

### Hl. Stephanus

10.00 Uhr Gottesdienst

### Friedenslicht aus Bethlehem

Auch dieses Jahr können Sie nach den Gottesdiensten zu Weihnachten das Friedenslicht mitnehmen (**Laterne als Windschutz**).

**Kerzen** für das Friedenslicht sind während des Advents bei uns erhältlich.



St. Claret-Punsch  
zur Weihnacht:

am Sonntag, 24. Dezember 2017

**Heiliger Abend**  
nach der Christmette



## Fastenzeit

Mittwoch, 14. Februar 2018

### Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag

17.00 Uhr Aschenkreuz für Kinder

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

Freitag, 23. Februar 2018

### 18.00 Uhr Jugendkreuzweg gemeinsam mit

Hirschstetten - Treffpunkt Hirschstetten

Mittwoch, 21. März 2018

16.00 Uhr **Kinderkreuzweg**



# Liebe St. Claret Gemeinde!

*„Gott selber wird Mensch!  
Traumbotschaft des  
Lebens  
für alle Zeiten dieser  
Menschheit!“*

Hallo, liebe Freunde!

**W**eihnachten – ein tolles Fest! Die vielen Lichter überall, die verschiedenen Adventsmärkte, die Weihnachtsbäckerei, die vielen Bräuche, die vielen Advents- und Weihnachtsfeiern überall ... Herrlich!

Das ist das Äußere. Was noch viel mehr fasziniert, ist, was wir an Weihnachten eigentlich feiern. Der Schöpfer selbst schlüpft in Jesus Christus in unser Leben. Er hat als Mensch unter Menschen gelebt. So viel bedeuten wir Menschen ihm! Und er kommt als ganz Armer. In einem Stall wird er geboren. In der Herberge war ja kein Platz für ihn. Seitdem wissen wir, dass jeder Mensch vor Gott Ansehen und Würde hat, auch der, der sich ganz unten, der sich ganz armselig fühlt.

Das zu spüren, macht froh. Das feiern wir an Weihnachten.



Ich wünsche uns allen, diese Menschenfreundlichkeit, die wir von Gott her erfahren, hineinzutragen in unser Leben und das der andern.

Gottes guten Segen und viel Erfolg!

Ihr Pfarrer



(P. Georg Hopf CMF, Moderator)

Übrigens - **„Alles Liebe und Gute, viel Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen wünschen wir Dir zum Geburtstag“** (07. Dezember)  
Die St. Claret-Gemeinde und das Redaktionsteam

## „In der Liebe leben“

Ein Auftrag an uns Menschen

**P**aulus schreibt in seinem Brief an die Römer „Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugetan, übertrifft euch in gegenseitiger Achtung“.

Diesen Auftrag sehe ich als Mitglied unserer Kirche für die St. Claret-Gemeinde. Wir sind aus meiner Sicht auf einem guten Weg. Ich spüre den wohlwollenden Willen, gemeinsam den Mit-Menschen Gutes zu tun.

Der Pfarrgemeinderat hat die letzte Klausur diesem Thema gewidmet und es als Leitmotto für das kommende Kirchenjahr angenommen. „In der Liebe leben“ soll in den Mittelpunkt gestellt werden, dass was gespürt, erfahren auch erlebt wird, soll uns mehr bewusst werden. Wir wollen es mit offenen Augen und Herzen in unserem täglichen Miteinander leben. Wichtige Themen wie „gegenseitig Heimat geben“, „im Leiden beistehen“ oder auch „offen auf einander zugehen“ werden wir nicht nur plakativ in unserer



Kirche zeigen, sondern ganz bewusst in allen Gruppen und Aktionen mit Leben befüllen.

Das Ziel ist es, dass unser Miteinander feiner, inspirierender und motivierender wird. Ein Miteinander, wo jeder spürt, in St. Claret wird die Liebe im Sinne Jesu gelebt.

Peter Karasegh

## Pfarrgemeinderatsklausur in Traunstein im Waldviertel







**Bei uns war was Los**



**Besuch von P. Erwin in der St. Claret Gemeinde**  
Dienstag, 12. September nach der Hl. Messe, saß die Gemeinde mit P. Schorsch und P. Erwin im Pfarrsaal zusammen.  
P. Erwin erzählte von seinem Wirken in Mühlberg an der Elbe, Anekdoten aus seiner Heimat Spaichingen, seiner Familie und das wir ihm „abgehen“.  
Er war sehr dankbar für diese Begegnung, was er auch über „WhatsApp“ mitteilte.



**Claretfest am Samstag, 21. Oktober**  
Nach der Abendmesse, die P. Andreas hielt, trafen wir uns im Pfarrsaal bei einem netten Buffet zum Feiern.



**Erntedankfest**  
Am 24. September fand sich unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Priester Cornelius aus Tansania, zur Segnung unserer Ernte zusammen.  
Danach wurde gegrillt und sehr nett geplaudert.



**Weihnachten im Schuhkarton für bedürftige Kinder in den ärmeren ost- und südeuropäischen Staaten.**  
Vielen Dank, liebe Erika Dendl für die Organisation und vielen Dank an die 368 „Schuschachtelverpacker“!



**Nationalfeiertag – Pfarrausflug auf die Schallburg**  
Wir besuchten die Ausstellung „Islam“. Anschließend waren wir im Wallfahrtsort „Maria Steinparz“. Das Wetter hat gepasst, die Stimmung war super – schöne Eindrücke!



**Mariazer Wallfahrt**  
Heuer, zum ersten Mal, wurde die Wallfahrt gemeinsam mit unserer Schwesterpfarre Hirschstetten durchgeführt. Nette Kontakte, nette Gespräche!



**1. Adventssonntag**  
Heute legten die Kirchenbesucher ihre schönen Adventkränze vor den Altar zum Adventkranzsegnen. Pater Andreas hatte seinen ehemaligen Männerchor aus Slowenien mitgebracht und dieser Chor beeindruckte uns durch Stimmengewalt und schöne Kirchenlieder.



**Maria Empfängnis**  
Nach dem Gottesdienst wurde die Gemeinde traditionell auf den Adventpunsch eingeladen. Einige Firmlinge managten das professionell.



**Swinging Christmas!**  
Am Samstag, 02.12. spielte Heini Altbart, Max Gregor Jun. und Band ganz groß bei uns im Pfarrsaal auf. Man kann fast sagen, der ganze Pfarrsaal rockte mit!



**Nikolaus bei den Kindern**  
Die Kinder freuten sich sehr als der Nikolaus erschien. Es wurden Geschichten gespielt und jedes Kind bekam ein Geschenksäckel vom Nikolaus.



**Nikolo bei den Senioren**  
Anscheinend waren sie doch nicht alle brav, weil der Nikolo einen kleinen Krampus mitgebracht hatte.



# Adventzeit und Weihnachten

Für die Kinder ist Weihnachten sicher das wichtigste Fest im Jahr, sie freuen sich auf Geschenke. Aber wieso beschenken wir einander eigentlich zu Weihnachten? Und wieso mitten im Winter?

**V**orfreude ist die schönste Freude und daher wird die Ankunft des Christkinds gebührend vorbereitet. Das Wort Advent geht auf das lateinische „adventus“ zurück, das übersetzt „Ankunft“ heißt und auf die Geburt Christi hinweist. Die Christen bereiten sich in dieser Zeit auf das Geburtsfest Jesu am 25. Dezember vor. Die Kirche bezeichnet den Advent daher als eine Zeit „freudiger Erwartung“. Der Advent beginnt am vierten Sonntag vor dem Weihnachtsfest.

Obwohl das traditionelle Violett, die Farbe der Buße, die Adventzeit begleitet und in den Messen auf das Gloria (den großen Lobpreis Gottes) verzichtet wird, ist es eine Zeit der (Vor)Freude und der Erwartung, des sich Öffnens. Am dritten Adventsonntag „Gaudete“ („Freuet euch“) ist die liturgische Farbe Rosa. Man denkt nicht nur mit Freude an die Geburt des Erlösers, sondern ein besonderer Gedanke dieser Zeit ist die Wiederkunft Jesu Christi am Ende der Zeit.

## Adventkranz

Der Adventkranz mit seinen vier Kerzen symbolisiert die immer heller werdende Freude über die Geburt und das Kommen Jesu. Jeden Sonntag wird es im dunklen Zimmer heller, wenn eine Kerze mehr angezündet wird. Die Zweige immergrüner Tannen symbolisieren die Hoffnung auf das ewige Leben. Der Adventkranz lädt zum Stillwerden, zum gemeinsamen Gebet und Nachdenken im Familienkreis ein.

## Adventkalender

Der Adventkalender stammt aus dem 19. Jahrhundert. Die klassische Form mit

Türchen, die beim Öffnen Bilder zeigen, brachte 1908 ein Münchner Verlag heraus.

## Das Weihnachtsfest

Zu Weihnachten feiern die Christen den Geburtstag Jesu. Im Lukas-Evangelium (Lk 2) wird geschildert, wie die Eltern Jesu wegen einer Volkszählung im römischen Reich nach Bethlehem reisten. Weil alle Herbergen überfüllt waren, mussten sie in einem Stall nächtigen, wo Jesus dann geboren wurde. Das Fest wird seit der Mitte des vierten Jahrhunderts gefeiert. Der historische Geburtstag Jesu ist nicht bekannt, der 25. Dezember hat sich jedoch etwa um 350 festgesetzt. An diesem Tag wurde unter Kaiser Aurelian der „Sol Invictus“, der unbesiegbare Sonnengott, gefeiert. Da die Christen überzeugt waren, dass Christus der unbesiegbare Gott ist, der selbst den Tod besiegt hat, wurde dieser Festtag christianisiert. Die Zeit der Wintersonnenwende, wo die Tage wieder länger werden, ist jedenfalls besonders passend.

## Weihnachtsgeschenke

Und warum beschenken wir einander zu Weihnachten? Gott hat uns seinen Sohn geschenkt, und so beschenken auch die Menschen einander, um diese Freude miteinander zu teilen. Bei uns liegen die Geschenke am Heiligen Abend unter dem Christbaum, es wird gemeinsam gebetet und gesungen, und viele Christen gehen in die (mitternächtliche) Christmette, wo in einer feierlichen Messe der Geburt Christi, der Menschwerdung Gottes, gedacht wird.

Gabriele Buresch  
(Pfarre zur Frohen Botschaft)



# DAS GRÖSSTE GESCHENK ALLER ZEITEN

*Die ganz andere Weihnachtsgeschichte*

**V**or zirka zweitausend Jahren herrschte im Himmel große Aufregung.

Zwei Engel unterhielten sich miteinander. Da sagte der eine Engel zum anderen: „Hast du schon erfahren, was der König vorhat? Er will uns verlassen.“ Da fragte ihn Seraphin: „Was, er will uns verlassen?“ „Ja“, antwortete Cherubim, „Er will uns verlassen und auf die Erde zu den Menschen gehen – alleine!“

„Wie bitte,“ antwortete der eine, „was will er denn da unten? Schau doch mal, wie schlimm es auf der Erde abgeht. Nur Böses führen sie im Schilde, den ganzen Tag.“

„Na genau deshalb. Siehst du nicht, wie viel Leid und Streit auf der Erde herrschen. Sie hungern nach Liebe! Der König kann nicht mehr länger tatenlos zusehen, er will endlich eingreifen“, erwiderte der andere.

„Eigentlich hast du recht, es wird höchste Zeit, dass unser Herr da unten mal richtig aufräumt! Der König schaut sich das ganze schon viel zu lange an.“ Der erste Engel korrigierte ihn vorsichtig: „Nein, nein, der Plan des Vaters ist ganz anders. Er will, dass sein Sohn als Baby geboren wird, um den Menschen in allem gleich

zu werden.“ Nun war der zweite Engel völlig durcheinander: „Was sagst du da für Sachen, als Baby schickt ihn der Vater auf die Erde? Das kann ich nicht glauben. Der Plan ist ja lebensgefährlich! Du weißt doch, wie die Menschen drauf sind, sie würden den König bestimmt etwas Schlimmes antun, ihn ablehnen und vielleicht sogar umbringen.“

Da wandte der eine Engel ein und sagte: „Du weißt, dass unser Herr die Menschen liebt und nach seinem Ebenbild geschaffen hat. Sie können sich frei für oder gegen seine Liebe entscheiden. Deshalb sendet er seinen Sohn, um ihnen zu helfen sich für Gott entscheiden zu können. Er will ihnen Gottes Liebe und Charakter zeigen, sogar, wenn sie bereit wären ihn zu töten.“

„Aber was macht das für einen Sinn?“, wandte der andere Engel aufgeregt ein, „Sie interessieren sich weder für ihn noch für seinen Vater. Es kümmert sie überhaupt nicht. Komm mal mit, ich zeig dir was. Schau mal hier, was sie eines Tages machen werden. Sie führen ein Fest ein, das nennen sie dann Weihnachten. Es geht aber nur um Geld und Geschenke. Der Einzelhandel hat das gut erkannt.

Sieh her, sie wollen vor Heilig Abend drei Milliarden Euro Umsatz machen, aber





„Raffaels Engel“ auf dem Gemälde „Sixtinische Madonna“

den König und sein Wort lehnen sie ab!“ Plötzlich meldete sich der Sohn Gottes selbst zu Wort: „Meine lieben Engel, ich will den Menschen das größte Geschenk aller Zeiten machen. Das, was sie durch ihre Sünden verloren haben, möchte ich ihnen wieder schenken: Die Beziehung zu meinem Vater. Durch mich wird Gott auf der Erde für die Menschen sichtbar sein, denn ich werde als Mensch unter Menschen leben. So werden sie durch mich von seiner unendlichen Liebe zu ihnen erfahren.“

„Aber die werden dich umbringen!“ rief der Engel voller Verzweiflung aus. „Ich weiß“, antwortete der Sohn Gottes. „Aber die Menschen können nicht alleine wiedergutmachen, was sie falsch gemacht haben und noch immer falsch machen. Daher werde ich ihre Schuld bezahlen. Für jeden einzelnen von ihnen. Dafür bin ich bereit alles zu geben – auch mein Leben!“

„Aber das ist Wahnsinn!“, rief der Engel.

„Menschlich betrachtet schon“, antwortete der Sohn. „Aber nicht, wenn man mit

Obwohl sie in Raffaels „Sixtinischer Madonna“ (1513) nur Nebenfiguren sind, zieren die beiden verträumten Engeln im unteren Bildteil – Postkarten, Poster und Bettwäsche. In Dresden, in der Gemäldegalerie „Alte Meister“, kann man das Werk einmal in seiner gesamten Pracht erleben.



Gott rechnet. Ich vertraue meinem Vater alles an, denn ich weiß, dass er auch aus dem Bösen etwas Gutes machen kann. Gott kann sogar den Tod in Auferstehung wandeln. Durch meine Menschwerdung möchte ich alle Menschen einladen, menschlich miteinander umzugehen und ihr Leben ganz Gott anzuvertrauen.

Nun komm, lass uns gehen, es ist schon spät, ich muss mich auf meine Reise vorbereiten.“

*Frei nach Soulsaver e.V.*

## Dreikönigsaktion

Wir suchen Mädchen und Buben für die Sternsingeraktion und Erwachsene als Begleitpersonen.  
Bitte melde dich bei mir oder im Pfarrbüro an, oder komm direkt zur Sternsingerprobe am Mittwoch, 3. Jänner 2017 um 16.00 Uhr  
Ich freu' mich schon!

Bernhard Braun  
Pastoralassistent  
Mail: [bunterichtys@gmail.com](mailto:bunterichtys@gmail.com)  
Telefon: 0664/88632616



## Kinderfasching

Herzliche Einladung an alle Kinder zu unserem alljährlichen Kinderfasching!  
Am So, 17. Jänner 2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr gibt es wieder Kinderprogramm mit Spiel, Spaß und Action. Die Erwachsenen sind eingeladen in der Cafeteria die Zeit zu genießen.  
Wir freuen uns schon auf dieses Fest!



## Firmvorbereitung

Ende Oktober hat die Firmvorbereitung begonnen. Die 22 Jugendlichen sind gut unterwegs und beteiligen sich auch fleißig am Pfarrleben. Sie helfen beim Flohmarkt, verkaufen Fair-Trade-Schokolade, helfen beim Nikolosackerl-Binden (Bild) und beteiligen sich beim Pfarrkaffee herrichten. Sie arbeiten im Willkommensteam mit, läuten die Glocken vor der Messe und vieles mehr.  
Auch bei den Firmnachmittagen herrscht gute Stimmung, gleichzeitig sind auch tiefe Gespräche möglich. Vielen Dank an euch liebe Jugendliche, es ist schön, dass ihr euch so fleißig in unserer Pfarre einsetzt.



## Kinderlobpreis

Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer schulfrei) von 15.30 bis 16.30 um gemeinsam zu singen, zu spielen und Gott „Danke“ zu sagen. Eine lockere, lebensnahe Gebetsform für Vorschul- und Volksschulkinder. Du bist herzlich willkommen!  
Nähere Infos bei Pastoralassistent Bernhard Braun



## Adventkranzbinden

Beim alljährlichen Adventkranzbinden fanden sich wieder viele Kinder und Familien ein, um in gemütlicher Atmosphäre Kränze zu binden. Mit Keksen, Kinderpunsch, vorweihnachtlicher Musik und Tischfußball ;-) konnten wir uns gut auf den Advent einstellen.



## Ehevorbereitung „Traut Euch“

Wir durften sechs Wochen lang, jeweils am Sonntagabend ganz wunderbare Paare in der Ehevorbereitung begleiten und sind dabei selbst reich beschenkt worden. Es war eine schöne und sehr intensive Zeit, mit starken Impulsreferaten von erfahrenen Ehepaaren, einer Schönstattschwester und unserem Pfarrer P. Schorsch. Durch die damit vermittelten Inhalte und das Einüben eines wöchentlichen Ehegesprächs konnten wir sehen, wie die jungen Paare in ihrer Beziehung gewachsen sind und sich viel für ihr gemeinsames Leben mitgenommen haben. Abgeschlossen haben wir den Kurs mit einer gemeinsamen Messe und anschließendem gemütlichen Ausklang.



Elisabeth & Bernhard Braun

## Gebet für die Gemeinde

In Zeiten der Veränderung in denen wir uns oft umstellen müssen, ist das Gebet eine unschätzbare Hilfe. In der Besinnung auf das, was wirklich wichtig ist und auf Den, dem wir alles zu verdanken haben, ordnet sich viel in uns. Wir beten für unsere Pfarrgemeinde St. Claret. Jede Woche am Montagabend. Auch für dich. Wir beten um eine gute gemeinsame Zukunft für St. Claret - um Freude, Dankbarkeit, Gelassenheit, Geduld und Mut... und ein wenig Humor.



Die Gestaltung des Abends ist jedes Mal anders, weil unterschiedliche Leute vorbereiten. Wir haben verschiedene Zugänge zum Glauben und bringen diese mit. Und das ist gut so. So kommt die ganze Buntheit unserer Gemeinde zur Geltung.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit selbst mitgebrachtem Essen, entstehen gute Gespräche über das, was uns gerade bewegt. Und so können wir miteinander ein Stück weit wachsen und neu werden.

Auch du bist eingeladen.  
Jeden Montag ab 18.30 Uhr.

Bernhard Braun - Pastoralassistent

## Club 53 - Termine 2018

- 10.01.18 17.00 Uhr Cafeteria  
24.01.18 Besuch im **Drogistenmuseum**  
14.02.18 17.00 Uhr Cafeteria  
28.02.18 Besuch im **Kaffeemuseum**  
14.03.18 17.00 Uhr Cafeteria  
28.03.18 Besichtigung **Bethoven Museum**

Nachzusehen dann in den Schaukästen, auf den Monatszetteln und auf der Homepage.

Zu den Ausflügen werden rechtzeitig nähere Details bekannt gegeben.  
Bitte immer gleich anmelden.  
Programmänderungen sind vorbehalten.

### Verantwortliche:

*Marita KAINZMAYER*, 0664/3916643  
*Christine NOVAK*, 01/7342637  
0699/10374270



Exkursion in die Mediaprint-Druckerei Nov.2017



Christine und Marita

## Seniorenrunde Termine - Winter 2018

Dienstag ab 15 Uhr, Treffpunkt Cafeteria

Das Ziel der Seniorenrunde ist die Zusammenkunft älterer Menschen, um Kontakte zu pflegen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, oder einfach einen Grund zu haben, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen und einen Nachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen.

Wir sitzen gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen, es gibt Musik, Vorträge, Informationen und Ausflüge.

- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 09.01.18 Cafeteria    | 23.01.18 Cafeteria |
| 06.02.18 Fasching     | 20.02.18 Fasching  |
| 06.03.18 Geb. Jän-Mrz | 20.03.18 Cafeteria |
| 03.04.18 Osterfest    | 17.04.18 Cafeteria |

Ausflugstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich das Seniorenteam:

*Grete SCHANDL*, 01/285 70 03  
*Traude NEMEC*, 0664/312 44 74  
*Christine NOVAK*, 0699/10374270



Nach der Fiakermesse in den Prater - Aug.2017



Traude und Grete in der Cafeteria





## **F**ernseh-Service

*Johann Michels*

- ◆ **TV Reparaturen**
- ◆ **TV Aufstellungen**
- ◆ **SAT Anlagen**
- ◆ **Neu-Installationen**
- ◆ **Umbau**



**0676/620 35 02**

## Gestalten - Pflegen - Arbeiten

**Manfred und Regina Pischinger  
Gartengestaltung**



2301 Groß Enzersdorf

Tel: 0664/105 01 02

Mail: [office@manfred-pischinger.at](mailto:office@manfred-pischinger.at)



### *Alt Wiener Küche & Pizza*

*kein Ruhetag - täglich von  
10:00 - 23:00 Uhr geöffnet*

*Mittagsmenüs*

*schattiger Gastgarten*

*eigener Parkplatz*

*komfortable Hotelzimmer*



☆☆☆  
**Hotel - Restaurant** *Valley Rose*  
by Tomi

22. Erzherzog-Karl-Straße 98a

Tel./Fax +43 (1) 204 38 88

[www.valleyrose.at](http://www.valleyrose.at) • [valleyrose@](mailto:valleyrose@speed.at)

[speed.at](mailto:valleyrose@speed.at)



**Bestattung**  
**ALTBAART**

— ★ ★ ★ ★ —

1220, Wagramer Str. 125a

**Tel.: 01/914 42 72**  
**[www.bestattung-altbart.at](http://www.bestattung-altbart.at)**



## Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:



Julian **Kosch**  
Valerie Ingrid **Danek**  
Elias Joel **Kirchmayer**  
Martin **Meilinger**

Luca **Gorke**  
Kimberly **Bernert**  
Emily Hermine Nicole **Wohlfahrt**

*Viel Freude und Gottes Segen für Ihr Kind!*

## Zum Vater in den Himmel sind uns vorausgegangen:



Claudia **Adamec**, 47  
Anna **Stiglitz**, 93  
Aloisia **Slovak**, 93  
Herbert **Hruschka**, 82  
Leopoldine **Steindl**, 95  
Johanna **Schauer**, 84  
Gottfried **Steiger**, 60

Maria **Reumann**, 93  
Erika **Freistätter**, 76  
Hedwig **Sporr**, 59  
Helga **Heller**, 75  
Christine **Winkelmayer**, 74  
Anna **Mayer**, 67

*Denken wir in Liebe an unsere Verstorbenen!*

## *Das war der St. Claret Flohmarkt 2017*

Unser Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg, der nur möglich war durch Zuwendungen vieler unserer Pfarrmitglieder.

Angefangen von den Flöhen, den vielen Spenden der guten Mehlspeisen, dem Team von Küche und Cafeteria, die für unser leibliche Wohl gesorgt haben und natürlich meinen MitarbeiterInnen, besonders denen, die mir bei den Vorbereitungen und den Arbeiten danach geholfen haben. Viele der Mitarbeiter sind Mitglieder vom Club 53 und sogar einige Firmlinge haben ihren Beitrag geleistet.

Dafür möchte ich allen persönlich danken und natürlich im Namen unserer Pfarre, die den Reinerlös erhält.

*Marita Kainzmayer*



**So. 24.12.**

**Heiliger Abend:**

- 16.00 **Kindermette**  
23.30 **Weihnachtslieder-Singen**  
24.00 **Christmette, Friedenslicht, anschl. Weihnachtspunsch**

Mo. 25.12.

10.00 Festmesse zum Christtag, **Hochfest der Geburt des Herrn**

Di. 26.12.

10.00 Festmesse zum Stefanitag, **Hochfest des Hl. Stephanus**

So. 31.12.

10.00 Jahresabschluss-Gottesdienst

**Mo. 01. 01. 2018**

10.00 Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria

04.01.-06.01.

**Dreikönigsaktion:** Die Sternsinger kommen jeweils zwischen 10-17.00 Uhr

Sa. 06.01.

10.00 Messe zur Erscheinung des Herrn

Sa. 20.01.

18.30 Vorabendmesse, anschließend **Mitarbeiterfest**

So. 28.01.

15.00-17.00 **Kinderfasching**

Mi. 14.02.

**Aschermittwoch** - Fast- und Abstinenztag!

17.00 Kinderaschenkreuz,

19.00 Hl. Messe mit **Aschenkreuz**

Fr. 23.02.

Jugendkreuzweg gemeinsam mit Hirschstetten

Mi. 21.03.

16.00 Kinderkreuzweg

Do. 29.03.

19.00 **Gründonnerstagsfeier**

bis 24.00 Anbetung des Allerheiligsten

So. 09.04.

10.00 **Palmsonntag - Beginn der Karwoche**

**Gottesdienste**

**Sonntag:**

10.00 Uhr GEMEINDEMESSE

**Montag:**

18.30 Uhr GEBET FÜR DIE GEMEINDE

**Dienstag:**

18.00 Uhr ABENDEMESSE

18.30 Uhr GEBET FÜR KINDER →

**Donnerstag:**

18.00 Uhr ABENDEMESSE

**Samstag:**

17.00 Uhr INTERNATIONALER ROSENKRANZ

18.30 Uhr VORABENDEMESSE

Bitte achten Sie auf die **Monatzettel** oder auf die **Homepage**, wegen exakter Termine.

**Bürozeiten**

**Montag und Mittwoch:** 09.00 - 11.00 Uhr

**Donnerstag:** 16.00 - 18.00 Uhr



**Pfarre St. Claret - Ziegelhof**

1220 Wien, Quadenstraße 53

Tel.: 01/282 23 47, Fax: DW 4

E-Mail: [pfarre@claret.at](mailto:pfarre@claret.at)

[www.claret.at](http://www.claret.at)

**Impressum:** Pfarrblatt der r. k. Pfarrgemeinde St. Claret-Ziegelhof, 1220 Wien, Quadenstraße 53, Tel.: 01/282 23 47, DVR-Nr. 0029874 (1269) Offenlegung nach dem Mediengesetz: Inhaber und Herausgeber ist die Pfarre St. Claret, Fotos: Lambürger, Braun, Schützenhofer, Karasegh Druck: Druckerei Queiser GmbH, Scheibbs Das Pfarrblatt ist das Kommunikationsorgan der r. k. Pfarre St. Claret  
**Spenden** bitte an Bankverbindung: PSK AT16000000001614990

Nächstes Pfarrblatt erscheint vor der Karwoche (vor 25.03.2018)